



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

BASISINFORMATION

Susanne Kumar-Sinner
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel.: 030 789 02 – 829
kumar-sinner@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Diana Brinkmeyer
Referentin
Marketing und Kommunikation
Tel.: 030 789 02 – 775 / Fax –730
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 12. Februar 2014

Tastführungen für blinde und sehbehinderte Besucher zur Ausstellung: Dorothy Iannone. This Sweetness Outside of Time Laufzeit: 20.02.–02.06.2014

Die Berlinische Galerie zeigt eine große Retrospektive der in Berlin lebenden Künstlerin Dorothy Iannone (*1933, Boston) mit dem Titel „This Sweetness Outside of Time. Gemälde, Objekte, Bücher 1959–2014“. Blinde und seheingeschränkte Besucher können im Rahmen von Tastführungen die Ausstellung mit vielen Sinnen entdecken.

Dorothy Iannone vereinigt in ihrem Werk, das sich inzwischen über fünfzig Jahre erstreckt, Malerei und Bilderzählung, autobiografisches Schreiben und Filmen. Seit den 1960er Jahren gilt sie als eine Pionierin im Kampf gegen Zensur, für freie Liebe und weibliche Sexualität. Dorothy Iannones großes Thema ist die extatische Liebe. Die Gemälde, Bilderzählungen, Texte und Bücher dieser Vorreiterin für die sexuelle und intellektuelle Emanzipation der Frau speisen sich kompromisslos aus dem eigenen Leben.

Die Berlinische Galerie wird sich mit dieser großen Einzelausstellung, die Leihgaben aus deutschen wie europäischen Museen und Privatsammlungen zusammenführt, zum ersten Mal allen Aspekten dieses so reichen Lebenswerks widmen und damit eine der ungewöhnlichsten Künstlerinnen des 20./21. Jahrhunderts wieder in den Fokus rücken.

Die Ausstellung wird durch die Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds ermöglicht.

Öffentliche Tastführungen

Drei öffentliche Tastführungen laden blinde und seheingeschränkte Besucher zu einem Rundgang ein, bei dem mehrere zum Einsatz kommen. Speziell entwickelte Tastmodelle – zu den frühen Papiercollagen, zu einer dreidimensionalen Figur aus der Serie „People“ sowie zu einem Gemälde – machen Iannones Kunst und deren ornamentale Vielfalt plastisch erfahrbar. Ihre Sound- und Videoboxen, in denen die Künstlerin mit (Sprech)-Gesang als künstlerischer Ausdrucksform arbeitet, bieten einen akustischen und zugleich sehr persönlichen Zugang zu der Künstlerin.



Eines der Tastmodelle, eine Figur aus der Werkserie „People“ von 1966/67, ist in den Ausstellungsparcours integriert und kann auch außerhalb der öffentlichen Führungen von Einzelbesuchern genutzt werden.

Termine öffentliche Tastführungen

Sonntag, 9. März 11 Uhr (Anmeldung bis 6. März)
Sonntag, 13. April 11 Uhr (Anmeldung bis 10. April)
Montag, 12. Mai 16 Uhr (Anmeldung bis 9. Mai)

Dauer 90 Min. Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist im Eintrittspreis enthalten. Teilnahme nur nach Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Tastführungen können auf Nachfrage auch von Gruppen gebucht werden.

Anmeldung zu öffentlichen Führungen und Buchung von Gruppenführungen:
MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel. 247 49 888,
museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Die Berlinische Galerie befördert aktiv den Prozess hin zu einem barrierefreien Museum. Schon jetzt ist das Museumsgebäude räumlich barrierefrei zugänglich: Der Gebäudeeingang sowie die Zugänge zu allen Ausstellungs- und Funktionsräumen gewährleisten auch mit Rollstuhl einen reibungslosen Ausstellungsbesuch.

Weitere Informationen zur Ausstellung auf www.berlinischegalerie.de.